



A-1120 Wien, Rosasgasse 25–27  
Telefon (01) 812 53 18-0  
Telefax (01) 812 53 18-5  
E-mail: office@wruss.at  
Web: www.wruss.at

An die  
BH Korneuburg

Bankmannring 5  
2100 Korneuburg

Wien, 19.01.2016  
w/cw 152522  
GZ: 1347

**Betrifft:** Grundwasserreinigung, Werksgelände der Fa. Kwizda Agro GmbH  
Brunnenreihe Fetter, Hot Spot 2, Hot Spot 3, Hot Spot 4, Sportplatz Laaerstraße

## Stand der GW-Reinigung Ende Dezember 2015

### 1. Folgende GW-Reinigungsanlagen sind derzeit in Betrieb:

#### 1.1 Werksgelände Entnahmebrunnen

GW 1 (KWI-005), GW 3 (KWI-007) und GW 4 (KWI-008) je ca. 0,95 l/sec  
Entnahmemenge gesamt im Schnitt (Zeitraum: 01.12. – 31.12.2015) 1,9 l/sec  
3 Aktivkohlefilter  
reduzierter Betrieb auf Grund der Fertigstellung der Schmalwand

#### 1.2 Brunnenreihe Fetter, Entnahmebrunnen

GW 11 (01.12. – 31.12.2015) ca. 2,0 l/sec  
GW 12 (01.12. – 31.12.2015) ca. 8,2 l/sec  
GW 13 (01.12. – 31.12.2015) ca. 6,0 l/sec  
Entnahmemenge gesamt im Schnitt 16,2 l/sec  
3 Aktivkohlefilter

#### 1.3 Hot Spot 1

Hot Spot 1 am 19.09.2014 stillgelegt, Anlage am 22.09.2014 abgebaut.



#### 1.4 Hot Spot 2

Entnahmebrunnen AN-015, MK\_HF05

Entnahmemenge (01.12. – 31.12.2015)

18,9 l/sec

3 Aktivkohlefilter

#### 1.5 Hot Spot 3 EB3 im Bereich Tennisplatz

Entnahmebrunnen EB3 (AN-17) (MK\_HF06)

Entnahmemenge (01.12. – 31.12.2015)

0 l/sec

3 Aktivkohlefilter

Reduzierter Betrieb seit 30.04.2015

Weitere Reduktion der Pumpleistung auf ca. 2,0 l/sec seit 05.11.2015

Am 01.12.2015 abgeschaltet.

#### 1.6 Hot Spot 4 im Bereich Bundesstraße 3 im Bereich südlich des Kraftwerks-Korneuburg

Entnahmebrunnen GW-40 (AN-33)

Entnahmemenge (01.12. – 31.12.2015)

9,8 l/sec

3 Aktivkohlefilter

#### 1.7 Sportplatz Laaerstraße

Entnahmebrunnen NO-011

Entnahmemenge (01.12. – 31.12.2015)

4,9 l/sec

kleine GW-Aufbereitungsanlage

3 Aktivkohlefilter, Versickerungsbrunnen Guggenberger 1

#### 1.8 Kommentar zur Grundwasserreinigung

Alle fünf im Sanierungskonzept vorgeschriebenen Grundwasserreinigungsanlagen\* (Aktivkohlefilter) sind in Betrieb und wiesen bei allen Überprüfungen im Dezember 2015 (siehe Anlage 1) eine Wasserqualität im Ablauf von Clopyralid  $< 0,1 \mu\text{g/l}$  auf.

Weiters werden auch alle anderen Pflanzenschutzmittel, die mit unserer Analysenmethode mitbestimmt werden (Clopyralid, Thiamethoxam, Florasulam, Flumetsulam, Dicamba, Mecoprop, CGA353968, CGA355190, Difluorbenzoesäure, Diuron, Imidacloprid, Penconazol, Dimethomorph, Linuron), auf  $< 0,1 \mu\text{g/L}$  entfernt, so sie im Grundwasser vorhanden sind.

Insgesamt wurden seit Start der Grundwasserreinigung in allen Grundwasserreinigungsanlagen **5.674.410 m<sup>3</sup>** (Stand 31.12.2015) kontaminiertes Grundwasser auf einen Clopyralidgehalt von  $< 0,1 \mu\text{g/L}$  gereinigt.

**Anmerkung:** An Stelle von GW-Reinigungsanlage Hot Spot 1 wurde die GW-Reinigungsanlage Hot Spot 4 in Betrieb genommen.

Zusätzlich wurde am 21.05.2015 eine kleine GW-Reinigungsanlage am Sportplatz Laaerstraße in Betrieb genommen.

## 2. Grundwasserreinigung Brunnen Flaga 3

Wie bereits im Jahresbericht 2014 angeführt, wurde am 28.05.2015 ein Pumpversuch zur Abschätzung der Grundwasserverunreinigung mit PSM beim Brunnen Flaga 3 umgesetzt.

Technische Daten des Pumpversuchs:

Pumpleistung 01.12. – 31.12.2015                      4,7 l/sec

2 Aktivkohlefilter zu je 1 m<sup>3</sup>, gefüllt mit 0,6 m<sup>3</sup> Aktivkohle Hydriffin XC30, seit 14.12.2015 3 Aktivkohlefilter Erhöhung der Pumpleistung.  
Versickerung des von PSM gereinigten Grundwassers bei Flaga 2.  
Pumpversuch seit 28.05.2015

## 3. Stoffbilanz Entfrachtung per 31.12.2015

Werksgelände	1.852 g Clopyralid
Brunnenreihe Fetter	11.917 g Clopyralid
Hot Spot 1	6.044 g Clopyralid
Hot Spot 2	16.032 g Clopyralid
Hot Spot 3	7.875 g Clopyralid
Hot Spot 4	1.404 g Clopyralid
Sportplatz Laaerstraße	1.131 g Clopyralid
<b>Summe Entfrachtung</b>	<b>46.255 g Clopyralid</b>

Neben Clopyralid werden über die Aktivkohlefilter auch andere im Grundwasser enthaltene Pflanzenschutzmittel sowie Abbauprodukte entfernt.

In der Stoffbilanz ist die Grundwasserreinigung Flaga 3 nicht aufgenommen, da die Hauptverunreinigung Thiamethoxam und nicht Clopyralid ist.

## 4. Betriebsdaten der Grundwasserreinigungsanlage

Alle Grundwasserreinigungsanlagen (5) inklusive Pumpversuch Flaga 3 wurden im Dezember mit einer Leistung von 56,4 l/sec betrieben.

Die im Mittel zwischen 01.12. und 31.12.2015 bestimmte Entfrachtung an Clopyralid liegt bei ca. 7,23 g pro Tag.



## 5. Berechnung der in die Donau eingebrachte Clopyralidfracht

Im Zeitraum vom 01.12. – 31.12.2015 wurden folgende Brunnen bepumpt:  
GW26, 15 l/sec; GW-27, 20 l/sec; KWK-Br. 4, 15 l/sec; KWK-Br. 3, 7 l/sec; Feuerlöschteich  
8 l/sec und GW-33, 15 l/sec.

Die abgeleitete Grundwassermenge betrug 75 l/sec.

Das ergab im Mittel eine Tagesfracht für Dezember 2015 von 2,02 g Clopyralid die in die Donau eingebracht wurde. Die Verdünnung in der Donau beträgt bei einer Wasserführung der Donau im Dezember 2015 von ca. 850 m<sup>3</sup>/sec ca. 1:11.000. Das ergibt nach Verdünnung, in der Donau eine Clopyralidkonzentration von ca. 0,00003 µg/l, das entspricht ca. einem 3000stel des Trinkwasservorsorgegrenzwertes.

## 6. Kontrolle der GW-Reinigungsanlagen im Dezember 2015

Der Ablauf der GW-Reinigungsanlagen wird regelmäßig auf die Einhaltung der Trinkwassergrenzwerte überprüft.

Die Proben werden mittels LCMS/MS nach Anreicherung über Online SPE analysiert.

Als interne Standards werden verwendet: Thiamethoxam D4, Dicamba D3, Atrazin D5, Diuron D6, Mecoprop D3.

Die Nachweisgrenze für die Einzelsubstanzen liegt bei 25 ng/L. Die Bestimmungsgrenze liegt bei 50 ng/L. Ergebnisse < 25 ng/l werden mit n.n. bezeichnet. Ergebnisse zwischen Nachweisgrenze und Bestimmungsgrenze werden mit < 50 ng/l bezeichnet.

Die Analysenergebnisse, des gereinigten Grundwassers nach den Aktivkohleanlagen, sind in Anlage 1 zusammengestellt.

Dieses Schreiben besteht aus vier Seiten und einer Anlage und darf nur vollinhaltlich, ohne Weglassung oder Hinzufügung veröffentlicht werden. Soll er auszugsweise abgedruckt oder vervielfältigt werden, so ist vorher die Genehmigung des Gutachters einzuholen.

Verteiler:

- Akt,
- Bericht

Anlage 1:

- Kontrolle der GW-Reinigungsanlagen Dezember 2015

Univ. Prof. iR. DI Dr. W. Wruss

**Kontrolle der GW-Reinigungsanlage Dezember 2015****Tresdorfergraben**

int. Nr.:	Probenahmedatum	Clopyralid	Thiamethoxam	Florasulam	Flumetsulam	Dicamba	CGA353968	CGA355190
154530/01	09.12.2015	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.

**Hotspot 4**

int. Nr.:	Probenahmedatum	Clopyralid	Thiamethoxam	Florasulam	Flumetsulam	Dicamba	CGA353968	CGA355190
154532/01	09.12.2015	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.

n.n = &lt; 0.025 µg/L